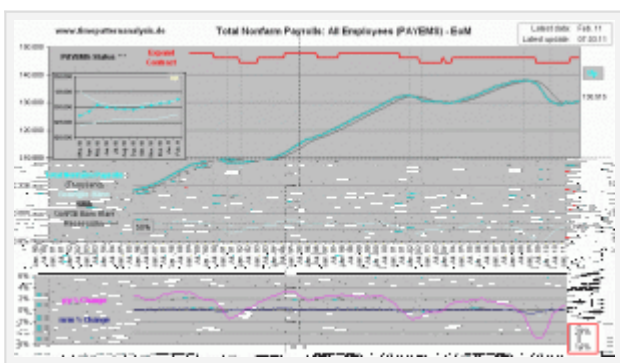


Am Freitag gibt es die US-Arbeitsmarktdaten für März. Zwei Vorberichte können die Erwartungen etwas stärker konkretisieren.

Nach Challenger-Report fallen die Entlassungsankündigungen in den USA im Mrz auf 41528 (Feb: 50.702; Mrz 2010: 67.611). Auf das Quartal bezogen werden 130.749 Entlassungsankündigungen gezählt, das ist der niedrigste Stand eines ersten Quartals seit 1995.

Der ADP-Report schätzt, dass die Anzahl der Jobs in den USA im März um 201.000 (Feb: 208.000) angestiegen ist. Im Februar war nach offizieller Statistik die Zahl der Arbeitsplätze um 222.000 angestiegen.



Der Chart zeigt den Verlauf der Arbeitsplatzentwicklung bis Feb 2011: Die kfr Bewegungsrichtung wird mit „up“ eingeschätzt, die Entwicklung liegt weder über, noch unter dem Trend („PAYEMS-Status“ neutral).

Der folgende Chart zeigt die Entwicklung der Erstanträge auf US-Arbeitslosenhilfe. Die Zahl blieb heute, Do 31.3.11, unter der kritischen Schwelle von 400.000. Die Abwärtsbewegung verlangsamt sich jedoch.



Quintessenz: Ob die Erwartung für die morgige Veröffentlichung von 200.000 neuen Jobs im März eintreten wird, ist zweifelhaft.

Das könnte Sie auch interessieren:

- [US-Arbeitsmarkt im April - gut?](#) vom 05.05.2019

- [S&P 500 - je schlechter, desto besser](#) vom 08.06.2019
- [US-Wirtschaft schleicht dahin](#) vom 02.11.2019

Andere lasen von hier ausgehend zuletzt auch:

- [Bullen - die nächste Welle?](#)
- [EU-Arbeitsmarkt: Soziales Desaster](#)

Bewerten Sie diesen Artikel: Bewertung absenden
Noch keine Stimmen.